

Städtische Bauten

Gebäude für Erziehung und Bildung

xxx

Volksschule - Weilerstraße

Das 1899 eröffnete Schulhaus wurde nach einem Entwurf des damaligen Bauamtmanns Carl Hocheder an der Ecke der Franziskaner- und Weilerstraße errichtet. Der Hauptgiebel gegen die Weilerstraße erhielt ein größeres Giebelbild ; Komposition vom kgl. Professor Waldemar Kolmsperger, Ausführung in Glasmosaik durch die Firma Th. Rauecker. Das Gebäude enthält 29 Lehrsäle und die erforderlichen Nebenräume, eine Kindergartenanlage; im Keller ein Schulbad und Werkstätten. Die Baukosten betrugen M. 612000 bei M. 16.72 für den cbm umbauten Raumes. 615